

Inhalt

Vorwort	7
I. Eine unterschiedliche Zeitwahrnehmung	9
Gefangen im »Hier und Jetzt«	11
Die Zeit eilt – wir eilen mit	13
Nur noch schnell die Hausaufgaben	15
Gefangen in der Medienwelt	17
Individualität achten	20
II. Der Zeitbegriff im Denken und Fühlen des Kindes	25
Kinderwelten, oder: Wie fühlt sich Zeit an?	25
Lernen von Geburt an	26
Musikalische Entwicklung in der Zeit	30
Die Zeit als Maßeinheit	33
Regelmäßige Abläufe in Kindergarten und Schule	35
Die Zeit in anderen Kulturen	37
Der psychologische Zeitbegriff	41
Die Entstehung des Zeitbegriffs beim Kind	43
Zeitempfinden vs. Zeitmanagement	46
Der Mensch als emotionales und soziales Wesen	49
Zeitwahrnehmungsprozesse im zentralen Nervensystem	52
III. Chancen didaktischer Lernprozesse	57
Zeitspiel, oder: Von der Sinnlichkeit des Lernens	57
Lernen mit allen Sinnen?!?	59
Zeitfenster kindlicher Entwicklung	64
Reformpädagogische Ansätze	66
»Offenohrigkeit« als Zugang zur Musik	68
Das Geheimnis der Langeweile	71

Positives Zeitempfinden	76
Kinder im <i>Flow</i>	79
Schatzkammer der Ewigkeit	83
Musiker als Zeitkünstler	87
IV. Zeit im Wandel der Zeit	93
Medienwelt toujours	93
Die Rhythmisierung des Körpers im Tagesverlauf	97
Beschleunigte Wahrnehmungsmodi	100
Fehlerkultur?!?	102
Pausen unterstützen das Lernen	104
Transformatorische Bildungsprozesse	106
V. Kleiner Wegweiser zur Zeitnutzung mit Kindern	109
Sinneserfahrungen am Lernprozess beteiligen	109
Aktivierung vielfältiger Lernwege	111
Wiederholungen zulassen	112
Motivation, oder: Staunen will gelernt sein	113
Action!	115
Emotion und Teilhabe	118
Der Umgang mit Medien	120
Die Bedeutung des Spiels	122
Musik und ästhetische Zugänge	125
Zeit säen – Kreativität ernten	127
VI. Fazit: Positiv lernen mit Zeitmanagement	129
VII. Literatur	131
Epilog	143